

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Wohngruppe Vennermoor

Kinderhof Campemoor GmbH

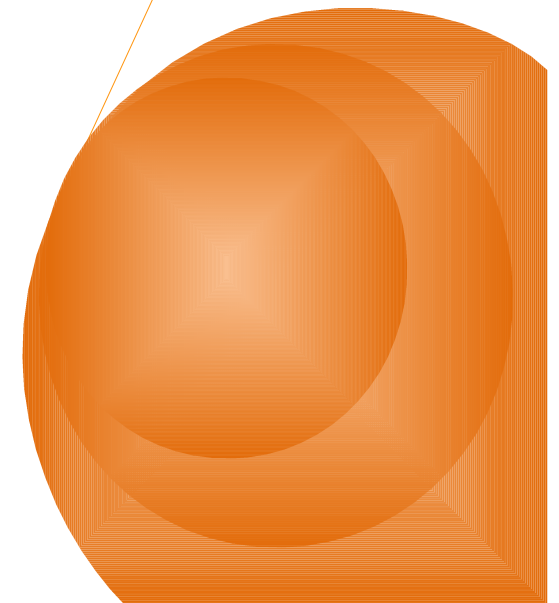
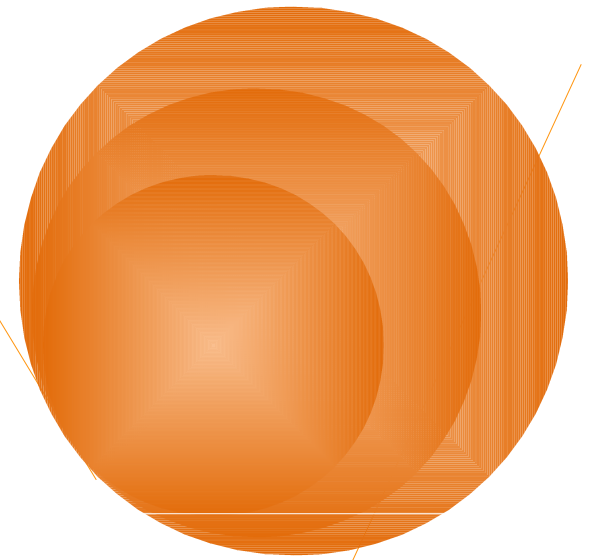
Campemoor 8, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Telefon 054 95/226 Fax 05476/91879929

info@kinderhof-campemoor.de

www.kinderhof-campemoor.de

Stand 21/06/2010



Inhaltsverzeichnis

Zuordnung des Angebotes.....	4
Hilfeform.....	4
Grundleistungen.....	4
Grenzen der Grundleistungen / Zusatzleistungen.....	5
Leitbild und methodische Grundlagen.....	5
Voraussetzungen und Ziele	6
Gesetzliche Grundlage.....	6
Zielgruppe / Indikation.....	6
Ziele	7
Grundleistungen	8
Aufnahmeverfahren	8
Aufsicht und Betreuung	8
Gemeinschaftsleben, Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld	8
Alltägliche Versorgung	9
Therapeutische Angebote	9
Freizeitgestaltung	9
Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung	10
Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten	10
Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung	10
Förderung des Sozialverhaltens	11

Schulische / berufliche Förderung	11
Hilfeplanung	11
Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie.....	11
Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme.....	12
Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote.....	12
Nachsorge.....	12
Klientenbezogene Verwaltungsleistungen.....	12
Sonderaufwendungen im Einzelfall.....	13
Mögliche Zusatzleistungen.....	14
Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag.....	14
Besondere schulische/ berufliche Förderung	14
Therapeutische Einzelleistungen.....	14
Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen.....	14
Elternarbeit	14
Ausstattung und Ressourcen.....	15
Qualitätssicherung.....	17
Qualitätssicherung durch Konzeptionsentwicklung/-sicherung.....	17
Qualitätssicherung durch Teamentwicklung.....	17
Qualitätssicherung durch Personalentwicklung und Fortbildungen.....	17
Dokumentation von Prozessen und Leistungen	17

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Zuordnung des Angebotes	
Hilfeform	<p>Die Kinderhof Campemoor GmbH bietet als freier Träger der Jugendhilfe ein Hilfesystem speziell für Kinder und Jugendliche mit schweren Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.</p> <p>Die Einrichtung besteht aus zwei Intensivwohngruppen mit je 8 Plätzen für jüngere Kinder bis ca. 14 Jahren resp. für Kinder über 14 Jahren. Des Weiteren werden 4 Plätze im Bereich Verselbständigung vorgehalten. Darüber hinaus ist es möglich für Betreutes Wohnen weitere Räumlichkeiten anzumieten. Die Einrichtung besteht aus zwei ca. 2,5 km voneinander entfernt liegenden Resthöfen. Die Schwerpunkte der Betreuung sind sozial- und heilpädagogisch sowie psychotherapeutisch ausgerichtet. Einen besonderen Schwerpunkt stellen das Heilpädagogische Reiten sowie der alltägliche Umgang mit den Tieren dar.</p> <p>Diese Leistungsbeschreibung beschreibt das Angebot der Wohngruppe Vennermoor (8 Plätze für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahre)</p> <p>Für die Wohngruppe Campemoor sowie den Bereich Verselbständigung existieren gesonderte Leistungsbeschreibungen.</p>
Grundleistungen	<p>Ein Platz in der Intensivwohngruppe Vennermoor bietet alle notwendigen Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmeverfahren • Aufsicht und Betreuung • Teilhabe an einem gemeinschaftlichen Leben • Gestaltung von Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld • Alltägliche Versorgung • Freizeitgestaltung • Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung • Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten • Sozial-emotionale Förderung und die Anregung der Persönlichkeitsentwicklung • Förderung des Sozialverhaltens • Förderung in der Schulentwicklung und Berufsausbildung • Entwicklungsdiagnostik, Hilfeplanung, Erziehungsplanung • Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie • Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme • Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote • Nachsorge • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Grenzen der Grundleistungen / Zusatzleistungen	Darüberhinausgehende Leistungen müssen im Einzelfall in Form von Zusatzleistungen ergänzt oder in anderen Formen erzieherischer Hilfen realisiert werden
Leitbild und methodische Grundlagen	Die Arbeit der Kinderhof Campemoor GmbH basiert auf einer humanistischen Grundeinstellung. Daraus resultiert eine prinzipiell positive, ganzheitliche, wertschätzende und akzeptierende Einstellung zum Menschen. Wesentliche Inhalte des Beziehungsangebotes leiten sich aus der humanistischen Psychologie ab, zum einen als positive Wertschätzung und emotionale Wärme, Echtheit und einführendes Verstehen, zum anderen als Angebot von Orientierung und Struktur. Die individuelle Förderung ist eingebunden in einen klaren, psychologisch strukturierten Erziehungsrahmen, in dessen Grenzen die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Sicherheit, Geborgenheit und Kontinuität erfahren. Auf der Grundlage tragfähiger und zuverlässiger Beziehungen knüpfen die Erziehungsmethoden an das jeweilige Entwicklungsniveau des Einzelnen an. In einem unter tiefenpsychologischen und verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten strukturierten Setting kommen heilpädagogische, verhaltenstherapeutische, körperorientierte und systemische Methoden zum Einsatz.

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Voraussetzungen und Ziele	
Gesetzliche Grundlage	§§ 27 i.V.m. 34, 35a, 36, 41 SGB VIII; im Einzelfall § 53 SGB XII
Zielgruppe / Indikation	<p><u>Zielgruppe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche und volljährige junge Erwachsene beider Geschlechts • Regional und überregional aus dem gesamten Bundesgebiet <p><u>Aufnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche ab 14 Jahren im Haus Vennermoor • Altersvorgabe nicht starr, für die Aufnahme ist der Entwicklungsstand des Kindes oder Jugendlichen maßgebend <p><u>Aufnahmekriterien/Problembereiche:</u> Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten sowie Schulverweigerung insbesondere hervorgerufen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwere Entwicklungsstörungen • schwere Verwahrlosung (F94.1, ICD – 10) • Traumatisierungen (F94.1, ICD 10) • Bindungsstörungen (F94.1, F94.2, ICD – 10) • sonstige Störungen des Sozialverhaltens (F91, ICD – 10) • Aufmerksamkeitsstörungen (F90.1, ICD – 10) • seelische Behinderung • Psychiatrienachsorge <p><u>Ausschließende Kriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke geistige und/oder körperliche Behinderung • Schwere Dissozialität • Drogenabhängigkeit • Akute Selbst- und Fremdgefährdung

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Ziele	<p><u>Fernziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückführung in die Ursprungsfamilie, ggf. in eine andere Familie oder bei älteren Jugendlichen die Verselbständigung • Integration der Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft und die größtmögliche Selbständigkeit der Lebensführung • Schaffung von Lernmöglichkeiten, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten, Förderung des selbständigen Denkens und Handelns, Anregung von Freizeitaktivitäten, Hilfen bei der Entwicklung von Lebensfreude • Milderung von Folgen einer eventuellen seelischen Behinderung • Unterstützung bei der Aufnahme einer für sie möglichen Tätigkeit <p><u>Zwischenziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse • Wahrnehmung von Eigen- und Fremdverhalten • Entwicklung realistischer Ziele und deren Umsetzung in sozial kompetenter Weise • Entwicklung einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeit • Emotionale Stabilisierung durch einen annehmenden, kontinuierlichen Beziehungsrahmen • Grundlegende Aufbau von Beziehungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft • Abschluss unbewältigter Phasen der Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung der Persönlichkeit und des Selbstkonzeptes • Bewältigung von Traumatisierungen • Zunahme an Selbstständigkeit und Konkurrenzfähigkeit • Erlangen von Sicherheit im Umgang mit Schul- und Berufssituationen, Freizeit und alltagspraktischen Fragen • Fähigkeit des Kontaktaufbaus zu anderen Menschen • Lernen und Erproben von sozialen Fähigkeiten • Übernahme von Verantwortung in der Gemeinschaft und von Grundregeln des Zusammenlebens • Auseinandersetzung mit der Umwelt und ihren Anforderungen, mit Normen und Werte unserer Gesellschaft deren Integration in eigene Persönlichkeit und Selbstkonzept
--------------	---

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Grundleistungen	Beschreibung
Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Berichten und Vorbefunden • Enge Kooperation mit dem Jugendamt und dem Herkunftssystem • Psychiatrische Eingangsdiagnostik in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachärzten • Sechswöchiges Eingangsverfahren/ Clearingphase <ul style="list-style-type: none"> • Intensive Diagnostik zur Überprüfung des Hilfebedarfs durch internen Psychologen <ul style="list-style-type: none"> • (spezielle Testverfahren/ Zusatzdiagnostik als Zusatzleistungen möglich) • Erste Beobachtungen und Tagesberichte durch die Mitarbeiter • Besprechung der Beobachtungen und Auswertungen im Team (Einschätzung des psychosozialen Entwicklungsstandes) • Überprüfung der Beschulbarkeit • Dokumentation der Clearingphase inklusive Bericht zum Abschluss der Clearingphase • Ableitung eines individuellen Hilfesettings, ggf. Suche alternativer Hilfsangebote • Erstes Hilfeplangespräch zum Abschluss der Eingangsphase, ggf. Suche alternativer Hilfsangebote • Neuaufnahmen in der Regel erst nach abgeschlossener Integrationszeit der bereits aufgenommenen Kinder und Jugendlichen
Aufsicht und Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der Aufsichtspflicht und Betreuung durch pädagogisch qualifiziertes Personal (Rund-um-die-Uhr) • Einsatz eines zweiten Betreuers in der Regel an Schultagen 13 Uhr bis 21 Uhr, an schulfreien Tagen 9 Uhr bis 21 Uhr • Alters- und entwicklungsgemäße Beaufsichtigung • Vorhalt eines zweiten Mitarbeiters in den Hauptbetreuungszeiten • Sicherstellen eines strukturierten Tagesablaufes • Kontinuierliche zusätzliche Rufbereitschaft durch Leitungspersonen für Notfälle
Gemeinschaftsleben, Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Bindungs- und Beziehungsangebot als Grundlage der pädagogischen Arbeit • Familiärer Charakter mit Kontinuität und Verlässlichkeit • Intensives Zusammenleben und Teilhabe an dem Leben der Mitarbeiter • Soziale Integration durch Zusammenleben verhaltensauffälliger und seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher • Gewachsene Gruppendynamik • Gruppe als soziales Lern- und Trainingsfeld für soziale Interaktionen außerhalb der Einrichtung • Bereitstellen einer entwicklungsförderlichen, enttraumatisierenden und geschützten Atmosphäre des Miteinander-Lebens • Angebot innerhalb der Gruppe soziale Kontakte zu knüpfen und zu prüfen • Erlernen von sozial verträglichen Konfliktlösungsstrategien durch Auseinandersetzungen

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Alltägliche Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Ein- oder Zweibettzimmer • Hilfe bei der individuellen Gestaltung der Zimmer • Bereitstellen eines Sanitär- und Waschbereich • Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereiches • Bereitstellen eines Freizeitbereiches • Regelmäßige Mahlzeiten • Reinigung der Gemeinschaftsräume, altersangemessene Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung des persönlichen Bereiches • Pflege der Wäsche und Kleidung
Therapeutische Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Betreuung durch Einsatz der Psychologen im Gruppendienst sowie gruppenübergreifend durch Einzelgespräche • Heilpädagogisches Reiten gruppenübergreifend für alle Kinder und Jugendlichen ein bis zweimal wöchentlich durch den Reittherapeuten /Reitpädagogen • Heilpädagogik durch Heilpädagogen in den Gruppen integriert • Sprachanbahnung und –förderung in den Gruppen durch die Mitarbeiter nach externer Empfehlung • Arbeit mit Tieren/Umweltpädagogik • Erlebnispädagogik (Mehrtägige Wanderritte, Ferienfahrten ins europäische Ausland)
Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Wäsche und Kleidung • Bereitstellen von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung • Bereitstellen von Medien und Anleitung im Umgang mit den Medien • Körperliche Aktivitäten wie Schwimmen, Rhythmik, Tanz, Fußballspielen, Joggen, Radfahren, Wandern etc. • Versorgung der Tiere und Beschäftigung mit den Tieren • Ausflug in die nähere Umgebung / Stadtgänge • Gemeinsame Organisation und Durchführung von Geburtstagsfeiern und Festen • Durchführen von Gruppenaktivitäten • Beratung und Motivierung bei einer individuellen Freizeitgestaltung • Camping und Wanderfahrten • Fahrdienste

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

<p>Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit Personensorgeberechtigten in Hinblick auf die Initiierung medizinischer Behandlungen • Allgemeine Gesundheitserziehung und -fürsorge • Körperliche und gesundheitliche Eingangsdagnostik • Halbjährliche medizinische Gesundheitskontrolle • Kontinuierliche medizinische Versorgung durch Kinderpsychiater falls notwendig • Unterstützung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik usw.) und Beschaffung notwendiger Hilfsmittel (z.B. Brille, Zahnspange usw.) in Absprache mit den Personensorgeberechtigten • Bei Medikamentenvergabe gezielte Beobachtung und genaue Dokumentation • Durchführung aller notwendigen Impfungen durch den Hausarzt, halbjährliche Kontrolle des Impfbuches • Häusliche Krankenpflege • Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege und Sexualhygiene • Dokumentation besonderer Erkrankungen, Einbezug und Beratung der Eltern/Vormünder bei gravierenden Krankheiten (Therapien/Eingriffe)
<p>Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrserziehung • Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln und öffentlichen Einrichtungen • Einkaufen • Einüben des Umgang mit PC und Internet • Einüben von Ordnung und Zuverlässigkeit im schulischen Bereich • Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Konto, Sparbuch) • Zubereiten einfacher Mahlzeiten, Vermittlung von Kenntnissen gesunder Ernährung • Ordnung und Reinigung der eigenen Zimmer (alters- und entwicklungsangemessen) • Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung (alters- und entwicklungsangemessen) • Anleitung bei einfachen Reparaturen • Auswahl wetterangemessener Kleidung
<p>Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Wahrnehmung eines sozialen Gegenübers • Aufbau von Beziehungsfähigkeit • Strukturierte Kontakte in Alltagssituationen und wöchentlich gezielte Gespräche • Einzel- und Gruppengespräche zur Aufarbeitung von pädagogischen Problemen und Defiziten im Sozialverhalten • Unterstützung beim Erkennen und Annehmen von Stärken und Schwächen • Vermittlung von Moral-, Wert- und Normvorstellungen • Klare erkennbare Grenzziehung • Aufarbeitung von bisherigen Erfahrungen und Problemen • Entwicklung von Lösungs- und Konfliktbewältigungsstrategien • Entwicklung von Lebensperspektiven • Entwicklung von Akzeptanz zum eigenen Körper

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Förderung des Sozialverhaltens	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der sozialen Kompetenz und Gruppenfähigkeit im individuellen Hilfesetting • Erklären, Verabreden und Einüben von Umgangsregeln • Rückmeldung über problematisches und positives Verhalten • Motivationshilfen und Einübung demokratischer Spielregeln • Übernahme von Diensten, Ämtern und Pflichten für die Gemeinschaft
Schulische / berufliche Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsprogramm zur Förderung der Beschulbarkeit (<i>bei langfristiger Nicht-Beschulbarkeit von mehr als 6 Wochen als Zusatzleistung</i>) • Begleitung und Organisation von Einschulungen, Schulwechsel, Wechsel in die Berufsausbildung etc. • Trainieren von Arbeitshaltung, Durchhaltewillen, Durchhaltevermögen, Pünktlichkeit und Konzentrationsfähigkeit • Motivation und intensive Unterstützung und Begleitung in allen schulischen Belangen • Kontinuierliche Zusammenarbeit und Abstimmung über Leistungs- und Erziehungsziele mit Schulen und Ausbildungsstätten • Einbindung der Lehrkräfte in das psychologisch strukturierte Gesamthilfesetting • Entwicklung einer vom Störungsbild abhängigen individuell gestalteten Lernstrategie • Tägliche Hausaufgabenbetreuung • Krisenintervention und Auffangen von Schulverweigerern während der Schulzeit • Gemeinsames Suchen von individuellen Lösungsmöglichkeiten für Schulverweigerer in enger Zusammenarbeit mit den Schulen • Hilfestellung bei der Berufsfindung und Eingliederung in eine Ausbildung • <i>Externe fachlich qualifizierte Hausaufgabenförderung, Lernförderung über Zusatzleistung möglich</i>
Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung gemäß Absprachen mit dem zuständigen Jugendamt • Vorbereitung der Hilfeplangespräche durch pädagogische Leitung unter Einbezug eines Gruppenmitarbeiters • Vorbereitung einer Tischvorlage als Gesprächsgrundlage des Hilfeplangesprächs (i.d.R.) • Ca. alle 6 Monate Hilfeplangespräche mit allen relevanten Personen (inkl. pädagogische Leitung/Gruppenmitarbeiter) • Kontinuierliche Überprüfung der formulierten Erziehungsziele, Methoden und Notwendigkeit der Hilfemaßnahme
Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Gespräche mit den Eltern/ Vormünder unter Einbeziehung der jeweiligen Lebenspartner oder anderen Bezugspersonen • Regelmäßige Beratungsgespräche mit den Eltern und dem hauseigenen Psychologen (alle 4 bis 6 Wochen) • i. d. Regel wöchentlicher telefonischer Kontakt • Aufbau einer tragfähigen und vertrauensvollen Arbeitsbeziehung, dadurch u.a. Bearbeitung der Eltern-Kind-Beziehung/ Konfliktaufarbeitung • Informationsaustausch über Problematik und Entwicklungsprozess • Vermittlung von Erziehungsstilen als vorgelebtes Modell bei Besuchen und Übernachtungen der Eltern in der Einrichtung • Vor- und Nachbesprechung von Besuchskontakten in der Familie • Festlegung von Absprachen und Regeln • Enge Zusammenarbeit und Absprache bei Rückführungen in die Familie

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

<p>Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung zur Eigenverantwortung und Selbständigkeit • Intensive Vorbereitung auf eine eigenverantwortliche Lebensführung • Unterstützung bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive • Vorbereitung des Kindes/Jugendlichen auf Entlassung oder Rückführung in die Herkunftsfamilie • Vorbereitende Information der Familie oder anderer Einrichtungen • Möglichkeit zur Umstellung der Maßnahme auf Verselbständigungsangebot • Bei direkter Verselbständigung: <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe bei der Suche, dem Anmieten und der Ausstattung einer eigenen Wohnung (Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Verwendung der „Erstausstattungsbeihilfe“) • Unterstützung beim Umzug
<p>Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Enge Kooperation mit Hausarzt im Nachbarort • Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Schulen in der Umgebung • Vernetzung mit verschiedenen Fachärzten und Kliniken im Landkreis Osnabrück und Vechta • Enge Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendpsychiatern (i.d.R. Vorstellung im Clearingprozess und meist kontinuierliche Weiterbehandlung) • Enge Vernetzung mit niedergelassenen Therapeuten • Beratung und Fortbildung des Personals durch Kinder- und Jugendpsychiater • Enge Kontakte zu Bildungsträgern für betriebliche und überbetriebliche Ausbildungen/Agenturen für Arbeit in Vechta und Osnabrück
<p>Nachsorge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informelle Besuchskontakte • <i>Verbindliche regelmäßige Nachsorge in Form von Zusatzleistungen möglich</i>
<p>Klientenbezogene Verwaltungsleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen einer Dokumentationsakte (Pädagogische Entwicklung, Hilfeprozessentwicklung, besondere Vorkommnisse in Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Verwaltung klientenbezogener Gelder (Taschengeld, Bekleidungsgeld) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. • Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten usw. • Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abwicklung von Versicherungsfällen

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Sonderaufwendungen im Einzelfall	
	<ul style="list-style-type: none">• Taschengeld• Familienheimfahrten• Erstausrüstung Bekleidung• Kosten für Ausbildung, Schulgeld, Kindertagesstätten• Starthilfen und die daraus resultierenden Leistungen:• Erstausrüstung bei Aufnahme• Verselbständigungshilfen vor Beendigung der Maßnahme (z.B. Maklercourtage, Einrichtungskosten, Mietsicherheit),• Medizinisch – technische Hilfsmittel, soweit nicht andere Leistungsträger die Kosten übernehmen.

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet)
Leistungsbereiche	Beschreibung
Besondere zusätzliche Sozialpädagogische Betreuung im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Zusatzbetreuung/ Einzelbetreuung • Einbindung externer Fach-/Beratungsdienste
Besondere schulische/berufliche Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderangebot zur Herstellung der Beschulbarkeit bei langfristig fehlender Beschulbarkeit (mehr als 6 Wochen) • Intensive schulische Nachhilfeförderung • Einzelbeschulung • Schulbegleitung
Therapeutische Einzelleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Eingangsdagnostik durch psychologische Testverfahren (CPM, HAWIK etc.) • Zusätzliche therapeutische Leistungen, Gruppen- oder Einzeltherapie bei internen/externen Fachkräften wie Traumatherapeuten, Verhaltenstherapeuten, Psychoanalytikern, Psychomotorikern, Psychotherapeuten und Therapeuten mit systemischen Ansätzen, Hausärzten, Kinderärzten, Kinderpsychologen, Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten • Intensive Einzelstunden im heilpädagogischen Reiten • Erlebnispädagogische betreute Einzelmaßnahmen
Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Ferien- und Freizeitmaßnahmen • Teilnahme an externen Maßnahmen zu schulischen (z.B. Sprachkurse, Bildungs- und Kulturreisen), therapeutischen oder sozialpädagogischen Zwecken
Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Elternarbeit • Elterntraining

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Ausstattung und Ressourcen	
Anzahl der Plätze	<ul style="list-style-type: none"> • Haus Vennermoor: 8 Intensivplätze für Jugendliche ab 14 Jahren • Ausnahmen nach genauer Überprüfung möglich
Personalschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik: <ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsschlüssel Wohngruppe Haus Vennermoor: 1:1,14 • Anteilig: Leitung/Beratung (0,075 Stellen pro Bewohner), Verwaltung (0,0375 Stellen pro Bewohner), Hauswirtschaft (0,25 Stellen pro Bewohner)
Mitarbeiterqualifikation	<p>Pädagogische Fachkräfte in der Gruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0,5 Diplom Psychologe/in • 0,75 Diplom-Sozialpädagoge/in • 5,25 Pädagogische Mitarbeiter mit Mindestqualifikation „Erzieher“ oder entsprechender Qualifikation nach dem Fachkräftegebot • 1,0 Sozialpädagoge/in im Anerkennungsjahr (wird bei Nichtvergabe mit 0,5 Erzieher/in besetzt) <p>Gruppenübergreifende Fachkräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0,6 Reitherapeut/in / Reitpädagoge/in • 0,1 Diplom Psychologe/in <p>Sonstige gruppenübergreifende Dienste</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0,2 Geschäftsführung • 0,2 Pädagogische Leitung • 0,2 Hofleitung • 0,3 Verwaltung • 1,984 Hauswirtschaft / Hausmeister <p>Diese Personalausstattung gilt für Vollbelegung und kann bei geringerer Belegung entsprechend angepasst werden.</p>

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

<p>Umgebung/ Lage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr ländliches Gebiet zwischen Osnabrück und Bremen • Die Gegend ist geprägt von Landwirtschaft • In der Umgebung sind sowohl Kindergärten, Grundschulen, sämtliche Formen von weiterführenden Schulen sowie Förderschulen vorhanden • Die Schulen und Ausbildungsstätten sind per Schulbus, öffentlichem Linienbus und ggf. per Einzelbeförderung zu erreichen • Eine Schulbushaltestelle befindet sich in Campemoor direkt am Grundstück, in Vennermoor ca. 2 km entfernt • Trotz ländlicher Lage im geringen Umkreis eine gute allgemeine Infrastruktur • Vereine (z. B. Sportvereine, Karnevalsverein, Freiwillige Feuerwehr) Schwimmbäder, Volkshochschule, Musikschule, Tanzschulen, Öffentliche Leihbücherei, diverse kulturelle Angebote (z. B.: Theater, Kino) im Umkreis
<p>Gebäude/ Räumlichkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnhaus mit einem Anbau bzw. Nebentrakt und eine freistehende Scheune • Wohngruppe im Haus: Gesamtwohnfläche 516 m² • 10 Einzelzimmer, acht im Obergeschoss und zwei im Erdgeschoss • 2 Trainingsappartements im Dachgeschoss • Jeweils zwei Bewohner teilen sich ein kleines Bad (Dusche/WC), das die zwei Einzelzimmer miteinander verbindet • Ebenfalls im Obergeschoss: Großes Badezimmer mit Badewanne, Nachbereitschaftszimmer mit eigenem Bad • Wohnbereich im Erdgeschoss: Großer Aufenthalts- und Speiseraum, Küche mit Vorrats- und Lagerräumen • Funktionsräume im Nebentrakt: Mitarbeiterbüro, Personalraum für Hauswirtschaftspersonal, Nähzimmer und Waschküche, Besprechungszimmer, Raum für Fortbildung oder Freizeitgestaltung im Erdgeschoss, Büros für Leitung und Verwaltung, Medienraum, weiterer Raum für Seminare oder andere Veranstaltungen im Obergeschoss • Im Eingangsbereich: Schuhraum und Garderobe, zwei Toiletten und Treppenaufgang • Im Erdgeschoss des Wohnhauses: Zusätzlich eine Wohnung als Verselbständigungsappartement • Scheune: Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, Werkzeuge und Gartengeräte, Kleintierställe, Futter, Stroh und sonstiges Zubehör für Haus und Hof
<p>Außengelände</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hofgelände mit Scheune und Tierställen • Umgebende Wiesen, Weiden und Wälder

Leistungsbeschreibung Intensivangebot Vennermoor

Qualitätssicherung	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Qualitätssicherung durch Konzeptionsentwicklung/sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung und jährliche Überprüfung der aktuellen Konzeption • Umkonzeptionieren, wenn Bedarfe sich grundlegend ändern oder grundsätzliche Qualitätsmängel festgestellt werden • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Abstimmung pädagogischer Vorstellungen • Überprüfung der Kenntnis und Umsetzung des pädagogischen Konzeptes auf Teamebene • Regelmäßige Hilfeplankonferenzen mit den Jugendämtern
Qualitätssicherung durch Teamentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal in der Woche Teamgespräch aller Mitarbeiter des Gruppendienstes mit den Psychologen und der pädagogischen Leitung der Einrichtung (Intensive Besprechung psychologischer, pädagogischer als auch organisatorischer Maßnahmen, Fallbesprechungen, Festlegung der Kompetenzbereiche und Absprache von Regeln für die Kinder und Jugendlichen) • Kollegiale Beratung • Psychologe fungiert als zentraler Koordinator der interdisziplinären Arbeit im Team • Psychologische Strukturierung durch Psychodiagnostik und Teamberatung (Wiederherstellung, Sicherung und Erweiterung von Handlungskompetenzen im pädagogischen Alltag)
Qualitätssicherung durch Personalentwicklung und Fortbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung der Gruppenmitarbeiter durch pädagogische Leitung und interne Heilpädagogin (Strukturierung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung tiefenpsychologischer und verhaltenstherapeutischer Ansätze sowie systemischer und heilpädagogischer Aspekte, fachliche Begleitung der Durchführung der eingebunden Methoden im Gruppenalltag) • Zu speziellen Fragestellungen wird entsprechendes Fachpersonal (z.B. Lehrer, Reittherapeuten u. externe Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendpsychiater) hinzugezogen • Monatliche dreistündige Team-Supervision durch externen Supervisor • Jährliches Fortbildungsprogramm für jeden Mitarbeiter (auf den spezifischen Tätigkeitsbereich abgestimmt) • Jede Fachkraft nimmt mindestens einmal im Jahr an einer mehrtägigen Fortbildungsveranstaltung teil • Einrichtungsinterne Fortbildungen zu aktuellen Fragestellungen
Dokumentation von Prozessen und Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben • EDV gestützte Dokumentation und Planung • Journal über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen • Vollständige und übersichtliche Aktenführung • Protokollführung aller Team- und Fallbesprechungen